

# Rezensionen von Buchtips.net

## Klaus Farin: Buch der Erinnerungen: Die Fans der Böhsen Onkelz

### Buchinfos

Verlag: Archiv der Jugendkulturen ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))  
Genre: [Musik](#)  
ISBN-13: ([bei Amazon.de bestellen](#))  
Preis: 9,99 Euro (Stand: 29. April 2025)

Zu Zeiten der Punkbewegung gründeten Stephan Weidner (Bass), Kevin Richard Russell (Gesang) und Peter &quot;Pe&quot; Schonowsky 1980 in Frankfurt die Böhsen Onkelz. Ein Jahr später stieß Gitarrist Matthias &quot;Gonzo&quot; dazu. Die Band orientierte sich immer stärker an der Oi!-Bewegung und nahm Songs mit ausländerfeindlichen Inhalten auf, die vor allem in der Skinheadszene beliebt waren. 1984 erschien das bis heute indizierte Album &quot;Der nette Mann&quot;. Ende dieses Jahres begann die Band damit, sich von der Szene und deren Gedankengut zu distanzieren. In den folgenden Jahren folgten Alben wie &quot;Kneipenterroristen&quot;, &quot;Heilige Leider&quot; oder &quot;Es ist soweit&quot;, welche die Fangemeinde kontinuierlich vergrößert haben, auch wenn ihnen der Makel der Vergangenheit oft noch nachhing. Mit ihrem Album &quot;Viva Los Tioz&quot; erreichten die Böhsen Onkelz 1999 erstmals den ersten Platz der deutschen Albumcharts und wurden für den Echo nominiert. Seitdem erreichte jedes Album den Spitzenplatz der Charts und die Onkelz mauserten sich zu einer der erfolgreichsten deutschen Rockbands. 2004 kündigten sie ihren Rücktritt an, den sie mit einer Tour und einem gigantischen Abschiedsfestival auf dem Lausitzring mit ihren Fans feierten. Im letzten Jahr dann das große Comeback am Hockenheimring, dem in diesem Jahr vier weitere Konzerte folgten. 2016 soll dann auch ein neues Studioalbum der Onkelz erscheinen.

Mit &quot;Buch der Erinnerung&quot; legt der Journalist Klaus Farin nicht einfach nur eine Biografie über Deutschlands umstrittenste Band vor - vielmehr kommen die Menschen zu Wort, die dafür sorgen, dass der Mythos Böhsen Onkelz lebt - die Fans. Und diese setzen sich aus allen Alters- und Gesellschaftsschichten zusammen. Sehr eindringlich erfährt der Leser, warum so viele Songs der Band für ihre Anhänger eine besondere Bedeutung haben. Hier zeigt sich, dass Klaus Farin ohne Vorurteile Stimmen gesammelt hat und die Band und ihre Anhänger (zu denen auch ich mich zähle) von allen Seiten zeigt. Sehr schön wird auch deutlich, dass die Musik der Onkelz für viele Fans ein Stück Lebensmotto ist.

Wer wissen will, warum es die Band aus Frankfurt schafft, ohne ein neues Album im Gepäck über vierhunderttausend Menschen in die Eifel zu bewegen, um dort an zwei Wochenenden vier gigantische Konzerte abzufeiern, ist mit diesem Buch gut beraten, da man einen ehrlichen Einblick in die Seele der Fans und damit auch in die der Musiker bekommt. Ein interessantes und lesenswertes Buch über eine der wichtigsten und besten deutschen Rockbands.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)  
[22. September 2015]